

servus.at – Dokumentation Programm 2020

AMRO Art Meets Radical Openness 2020

Veranstaltung: **Mi. 20.05.- Sa. 23.05.2020**

Ort: Aufgrund der Pandemie, AMRO hat online stattgefunden. www.radical-openness.org

Die Ausgabe 2020 von AMRO Art Meets Radical Openness - Of Whirlpools and Tornadoes - fand vom 20. bis 23. Mai statt. Die vier Tage unseres radikalen digitalen Festivals waren sehr intensiv und bereichernd.

AMRO ist ein biennial stattfindendes Community-Festival in Linz, das neue Herausforderungen zwischen digitaler Kultur, Kunst, Alltag, Bildung, Politik und aktivem Handeln untersucht und diskutiert. Die Ausgabe 2020 "Of Whirlpools and Tornadoes" ist geprägt von Überlegungen über die "zentripetalen" und "zentrifugalen" Dynamiken der Beschleunigung, die in der heutigen Gesellschaft sichtbar sind, und über die Art und Weise, wie künstlerische Praxis, Aktivismus und radikales Denken sich darauf einlassen können.

"Of Whirlpools and Tornadoes" will ein Bild der aktuellen sozialen und technologischen Bewegungen vermitteln, das die vielfältigen Probleme widerspiegelt, denen unsere wirtschaftlichen und politischen Systeme derzeit ausgesetzt sind. Die Geschwindigkeit der Produktion und des Verbrauchs neuer Technologien ist unweigerlich mit der Verschwendung natürlicher Ressourcen verbunden, die der Mensch ausbeutet und zu seinem einzigen Vorteil nutzt, ohne das Gleichgewicht des Ökosystems zu berücksichtigen.



Programmübersicht AMRO 2020

Tag 1 – 20. Mai 2020

Keynotes

„Intimacy and Its (Technological) Discontents: 3 Theses While Social Distancing“, mit Nishant Shah (NL); Respondant: Us(c)hi Reiter (AT), Valie Djordjevic (DE)

„Living in Electric Fields — 5G Environments are invisible“, mit Birgit Schneider (DE)

„Tales of the Rare Earth / Deep Time and Deep Futures in the Arts“, mit Erich Berger (FI)

Ausstellungseröffnung

„Exhibition Opening Tour“, mit Davide Bevilacqua (AT), Sai Bao & Yang Mu (online)

Nightline

Online Performances von Joana Chicau (NL), Dominik Leitner (AT), Heavy Lifting (UK)

Tag 2 – 21. Mai 2020

Lightning Talks

Präsentationen von: Rob La Frenais (UK), Simon Weckert (DE), Eva-Maria Lopez (DE), An XR Austria participant (AT), Simon Worthington (UK)

Workshops

Workshops von: Taro Knopp, Martina Schönbauer (AT), Simon Browne (AU), Re:Common (IT), Wolfgang Spahn (DE), Post-Bio-Internet Collective (AT), Raphael Perret (CH), Simon Worthington (UK), Nikola Brabcova, Michal Klodner (CZ)

Conferences

„Carbon Plantation: To Measure, To Count, To Own, To Put a Price to, and To Trade Climate Oppression“, mit: FRAUD, Jutta Kill (DE)

„Zugzwang* The Compulsion to Find a Common Baseline in Sound“, mit: Christina Gruber (AT), Tega Brain (US), Natalia Domínguez Rangel (NL), Samuel Hertz (UK/DE), Emil Flatø (NO)

Tag 3 – 22. Mai 2020

Lightning Talks

With: Malte Steiner (DE), Rita Graça (PT), Simon Browne (AU), Marloes de Valk (NL), Z. Blace, Antonio Roberts (UK)

Workshops

Workshops von: Michal Klodner, Nikola Brabcova (CZ), KairUs (AT/NO), Anuradha Reddy (SE), Bastien Kerspern (FR), Özgün Eylül İşcen (TR), Wolfgang Spahn (DE), Jamie Allen (CA), Caroline Sinders, Onur Olgaç (AT), Dasha Ilina (RU/FR), Malte Reißig (DE)

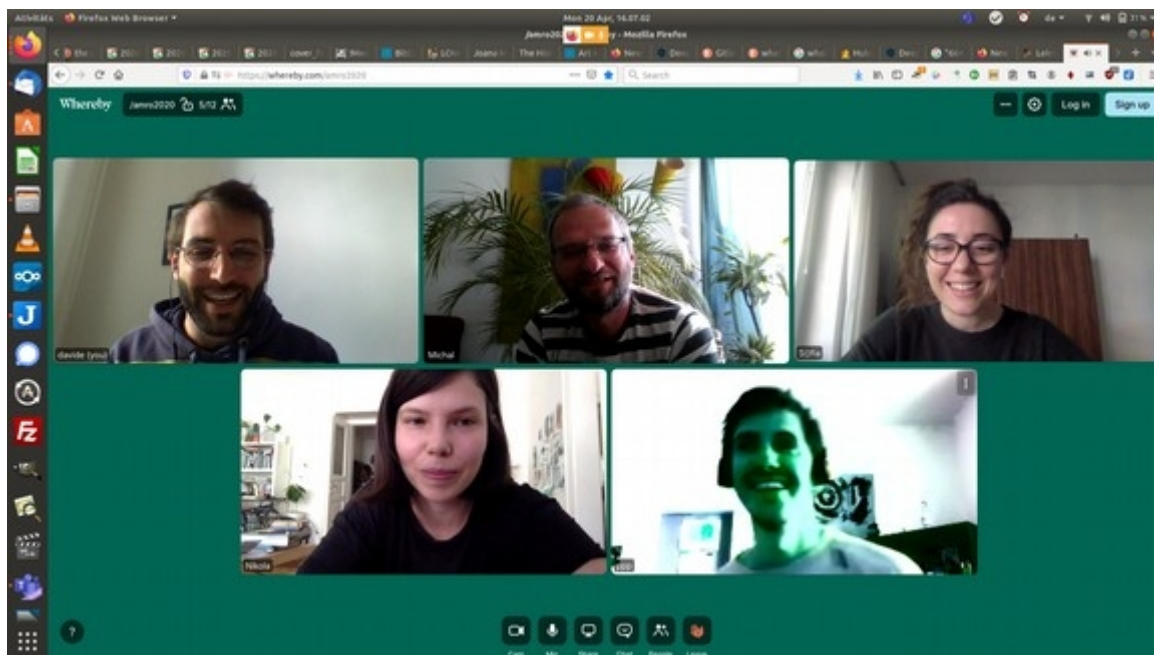
Conference

„From Sea to City“, mit: Violeta Moreno-Lax (ES), Adnan Hadzi (CH), Nicolas Zemke (DE), Hagen Kopp (DE).

„Narrative of Emergency“, mit: Santiago Zabala (ES), Marloes de Valk (NL)
DISNOVATION.ORG (FR).

Nightline

Online Performances von Gabriela Gordillo (MX/AT), Moritz Morast (AT), Kikimore (SI), Jörg Piringer (AT), Interspecifics (MX), Yen Tzu Chang (Taiwan)



Tag 4 – 23. Mai 2020

Lightning Talks

With: Inari Wishiki (aka Yoshinari Nishiki) (JP/NL), Chipp Jansen (SE/UK), César Escudero Andaluz, Martín Nadal (ES/AT)

Workshops

An XR Austria participant (AT), Trial#1 (AT), DISNOVATION.ORG (FR), Baruch Gottlieb (DE), NotFoundOn, Simon Worthington (UK), Mara Karagianni (GR)

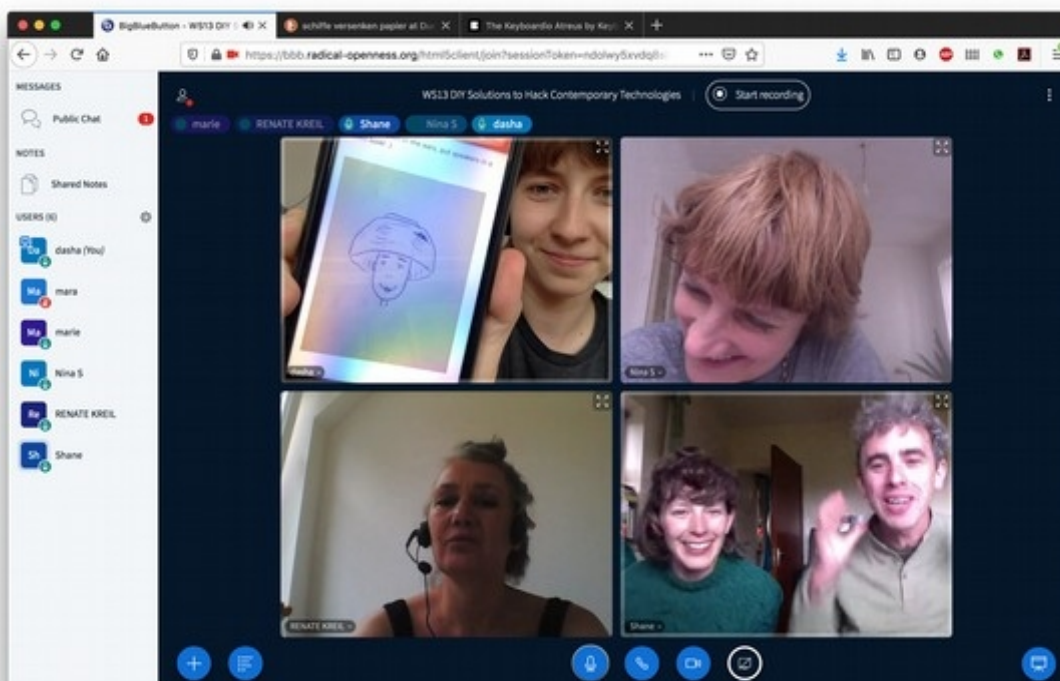
Conference

„Beautiful Seams: Unraveling the Intelligence of Everything“, mit KairUs (AT/NO), Anuradha Reddy (SE), Bastien Kerspern (FR), Özgün Eylül İçsen (TR)

„Future Sustainabilities of Infrastructure“, mit Joana Moll (ES), Malte Reißig (DE), Kris De Decker (ES), Re:Common (IT)

Nightline

Online Performances von Monica Vlad (AT), Trial#1 (AT), Post-Bio-Internet Collective (AT), Wolfgang Spahn (DE), Alexandra Cardenas (CO/DE), Antonio Roberts (UK)



Ganztägig:

Ausstellung: „Lost in a Garden of Clouds“, mit Arbeiten von Sai Bao & Yang Mu (online), Heath Bunting (UK), FRAUD (CA/UK), César Escudero Andaluz (ES/AT), Joana Moll (ES), Marloes de Valk (NL), Christina Gruber (AT), Malte Steiner (DE), Eva-Maria Lopez (DE), Mathieu Zurstrassen (BE), KairUs (AT/NO), Franz Xaver (AT), Nikola Brabcova (CZ), Michal Klodner (CZ), Rihards Vitols (LV/US), Simon Weckert (DE)

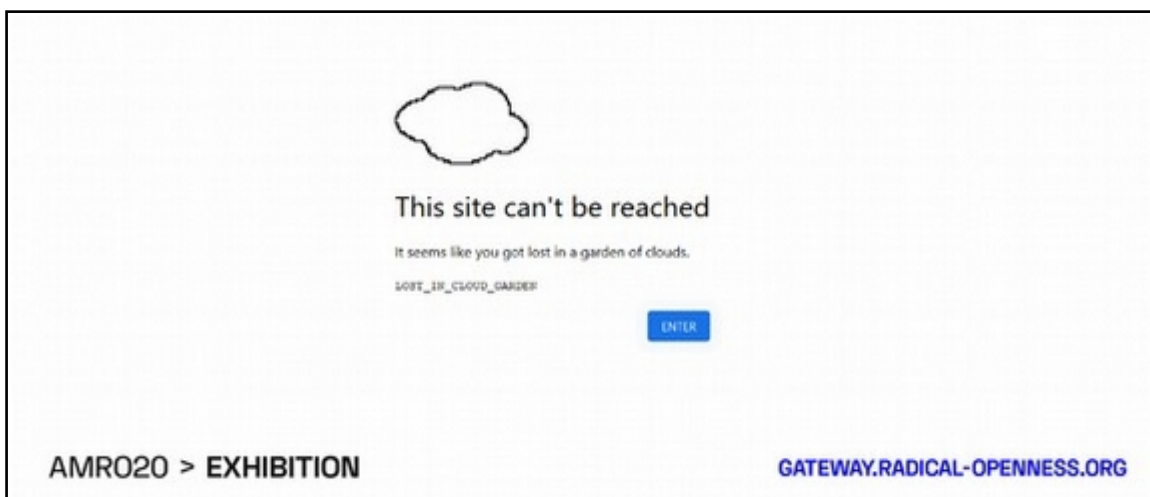
„oneminuteroom“, Kooperation mit bb15 – space for contemporary art, Linz

„voiceofconduct“, by Rita Graça (PT/NL), Artemis Gryllaki (GR/NL)

„proofofconsensus“, by Mario Romera (ES/AT)

„vroom & vroomvr“, by Echoraeume feat. Michael Aschauer (AT/DE)

„amroclinic“, by Onur Olgaç (AT) feat. AMRO Community



AMRO20 Team, Partners, und Sponsoren

Ein großer Dank geht an das Team und den Vorstand von servus.at, an die Geldgeber und die Sponsoren des Festivals, ohne die dieses Abenteuer nicht möglich gewesen wäre:

Aus der servus.at-Community: Gabriela Gordillo, Martina Kapsammer, Onur Olgaç, KairUs - Linda Kronman und Andreas Zingerle, Adnan Hadzi, Valie Djordjevic, Reni Hofmüller, Davide Bevilacqua, Us(c)hi Reiter, Christina Gruber, Antonio Zingaro, Peter Wagenhuber, Taro & Martina, Gerda Haunschmid, Sai Bao & Yang Mu

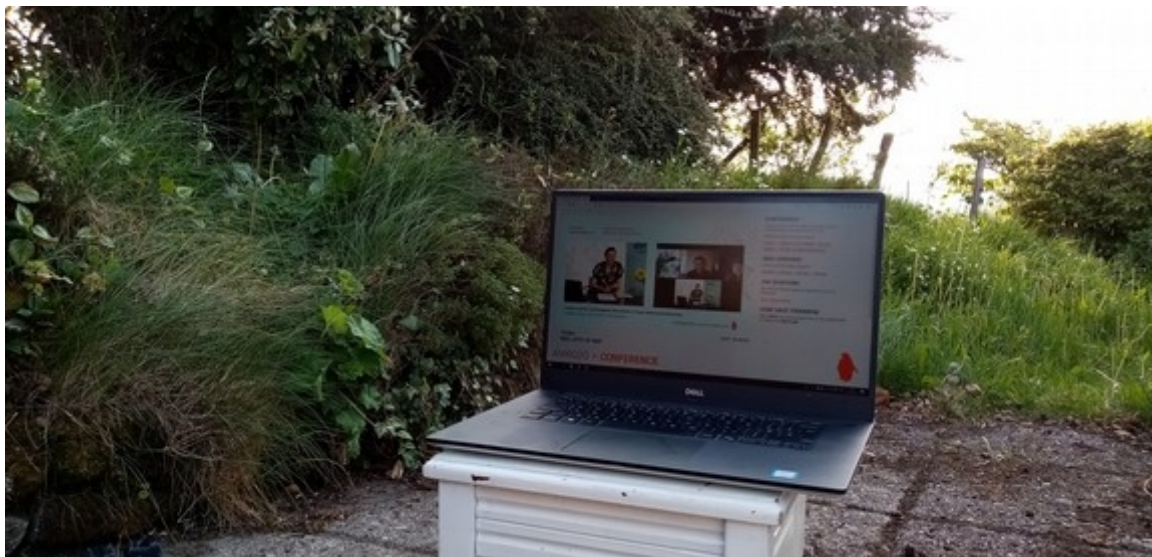
Kunstuniversität Linz, Abteilung für Zeitbasierte Medien Christoph Nebel, Gitti Vasicek

Fördergeber: Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport; Linz Kultur; Kulturland Oberösterreich; österreichische Gesellschaft für politische Bildung

Hauptsponsoren: aconet, Arte Hotel Linz, kapper.net

Co-Sponsoren: Linz AG Telekom, Ottakringer, Pedacola, Buchbinderei Kölbl, eindrucksvoll

Partner: afo architekturforum oberösterreich, dorftv, Radio FRO, Willy-fred, Stadtwerkstatt STWST, Piet Zwart Institut, bb15 - Raum für zeitgenössische Kunst



Dokumentation: Die Aufnahmen von AMRO20 sind online verfügbar unter dorftv.at:

<https://dorftv.at/users/servus/playlists/40847>

Detailliertes Festivalprogramm unter <https://gateway.radical-openness.org/>

Kooperation: Ausstellung „Recalculating. Computing territories and their analog actuators“

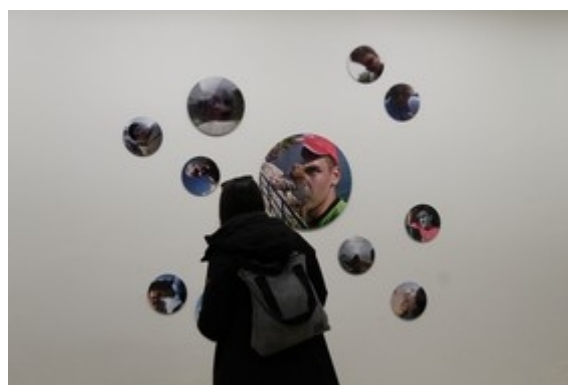
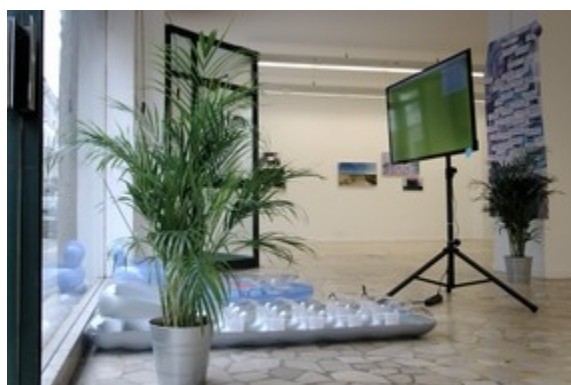
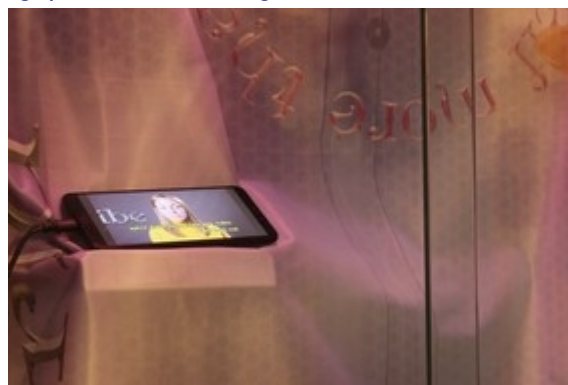
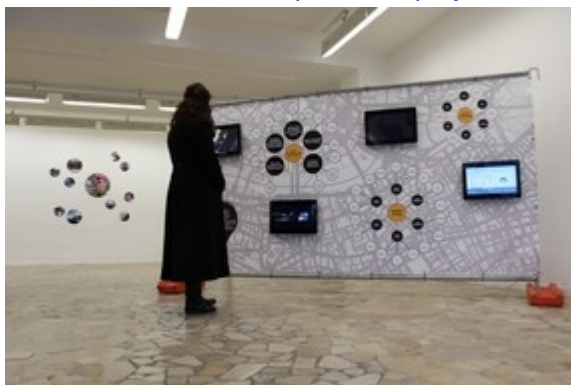
12. Januar – 9. Februar 2020

Orte: belo189, Biblioteca Statale Isontina. Parco Basaglia / Gorizia, Italien

Die dritte Ausgabe von Mind the Gap mit dem Titel „Recalculating. Computing territories and their analogue actuators“, ist Teil eines zeitgenössischer Kunst Projektes, das in Zusammenarbeit mit Parco Basaglia in Gorizia (IT) konzipiert wurde. Das von servus.at Programmentwickler Davide Bevilacqua kuratierte Projekt bestand aus einer Gruppenausstellung zu den Themen technologische Infrastrukturen, die Beziehung des Menschen zur Technologie, die virtuelle Darstellung physischer Landschaften und ideale Modelle von Städten der Zukunft: All diese Themen werden durch die Werke der Künstler Sofia Braga, Emilio Vavarella und von KairUs, einem Kollektiv der beiden Künstler Linda Kronman und Andreas Zingerle, untersucht und dekonstruiert.

Servus.at war Partner der Veranstaltung sowohl in logistischer Hinsicht (durch den zur Verfügung gestellten Cloud-Infrastruktur) als auch in Bezug auf den thematischen Inhalt der Schau, die sowohl im AMRO Research Lab 2019 und im AMRO Festival 2018 aufbereitet wurden. Die vorgestellten Künstler und der Kurator gehören der servus.at-Gemeinschaft an und haben an den servus.at Programm 2018 und 2019 teilgenommen. Das Projekt hat die Gelegenheit geboten, servus.at Aktivitäten in Italien zu präsentieren.

Mehr Informationen: <https://www.projectmindthegap.it/ricalclo/?lang=en>



Kooperation: Virtual Summer School 2020

Migration, Media, Governance: Advanced Practices

10. & 11. Juni, 2020

Orte: Malta und online.

Diese Veranstaltung befähigt die Teilnehmenden, die Beziehung zwischen Medien, Migration und Regierungsführung zu verstehen, und zwar im Rahmen von kreativen Wissenspraktiken und künstlerischer Forschung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigen sich mit der öffentlichen Erforschung von Migration, Medien und Ökologie durch theoretische, historische und empirische Analysen, durch Feldforschungsbesuche, künstlerische und praxisorientierte Forschung und die Produktion von (Gegen-)Geschichten und (Gegen-)Erzählungen.

Diese Veranstaltung wurde von Adnan Hadzi (Abteilung für digitale Künste, Fakultät für Medien- und Wissenswissenschaften, Universität Malta) organisiert.

servus.at unterstützte die virtuelle Sommerschule durch eine unabhängige Server-Infrastruktur (Big Blue Button und andere Ressourcen, wie kollaborative Schreibwerkzeuge und Cloud Hosting)

<https://summerschool2020.art/>



Kooperation: „Let's talk about earth!“

Tagung organisiert von der Kunstuniversität Linz, Abteilung Bildnerische Erziehung.

12. bis 13. Oktober 2020

Ort: Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8

Künstlerisch-wissenschaftliche Schwerpunkttage der Bildnerischen Erziehung zur Schnittstelle von Umwelt- und Kunstpädagogik.

Welche Handlungsfelder kann die Kunstpädagogik bieten, wenn Verschwendung und Ausbeutung, Klimakrise und Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen Thema sind? Die Schwerpunktreihe der Bildnerischen Erziehung an der Kunstuniversität Linz verbindet das Fach mit den Agenden der österreichischen Unterrichtsprinzipien.

servus.at community member Antonio Zingaro und servus.at Kurator Davide Bevilacqua nahmen an der Tagung mit ihren Recherche aus dem Research Lab 2019 teil: „How your shitty online-practices are killing the environment“ und „Internet and Sustainability:Deconstructing Digital Greenwashing“.

An beide Workshops nahmen 10 Studierenden teil.



Let's talk about earth!

Künstlerisch wissenschaftliche Schwerpunkttage zur Schnittstelle von **Umweltbildung und Kunstpädagogik**

Mit Davide Bevilacqua, Maria-Anna Eckerstorfer, Katharina Edlmair, Timo Jokela, kollektiv.LEHM.erleben, Julia Platzgummer, Isabella Pürstinger, Iona Steinkner, Ernst Wagner, Antonio Zingaro und dem Theaterkollektiv Das Schauwerk.

12. & 13.10. 2020

Montag, 12.10.2020, 10:30–19:00 Uhr
Dienstag, 13.10.2020, 9:00–17:30 Uhr
Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8, 4020 Linz
Eine Veranstaltung der Abteilung Bildnerische Erziehung.

Anmeldungen für Interessierte und Studierende der Kunstuniversität Linz bis 6. Oktober 2020 unter bebuers@ufz.at.
Anmeldungen für Lehrer*innen über www.gli-uni-linz.ac.at/gli-uni. SP-Nr.: 279886/171 und 279886/172.
Diese Veranstaltung ist als Fortbildung buchbar. Layout von Jennifer Eder.

kunst universität linz   

Noch für 2020 Geplant: AMRO Publikation

In dem letzten Jahresabschnitt 2020 wird servus.at und ihre Community die Forschung zu den Themen Umwelt und Infrastruktur fortsetzen und der Forschungslabor 2019 und das Festival 2020 mit einer Publikation abschließen, die die dort gemachten Erfahrungen zusammenfasst. Die Publikation wird als hybriden Publikationsform gestaltet.

Das Projekt wird eine Reihe von Artikeln von AMRO/servus.at Community-Mitgliedern über die Themen enthalten, die sich während des Festivals herauskristallisiert haben. Sie werden mit der Analyse der Möglichkeiten zur Organisation von Online-Veranstaltungen durch quelloffene, selbst gehostete Software fortfahren - und dabei auch berücksichtigen, wie sich Ausstellungs-, Präsentations- und Workshop-Formate entwickeln können.

Vom Format her ist die Publikation selbst ein Experiment zur Verbreitung und Zirkulation von Online-Publikationen. Die „Editors-Designerinnen“ Manetta Berends und Alice Strete werden eine Web-Plattform entwickeln, die Inhalte über RSS-Feeds hostet. Da werden Artikel in einem wöchentlichen Rhythmus veröffentlicht.

Neben der Webplattform werden die Beiträge auch in physischen Broschüren gestaltet, die per Post an die Empfänger verschickt werden, wodurch die digitale Verbreitungsplattform in der physischen Welt erweitert wird.

Auf 2021 Verschoben: Kooperation: Dunkelkammer Sessions

Dunkelkammer Sessions ist eine digitale Plattform für virtuelle und Live-Improvisationen, die MusikerInnen, KlangkünstlerInnen, TänzerInnen und PerformerInnen in organisierten persönlichen Begegnungen durch Telematik-Kommunikation zusammenbringt, mit dem Ergebnis einer Live-Radioübertragung.

Die Serie von sechs Begegnungen zwischen Linz und Mexiko-Stadt wird in Zusammenarbeit mit dem mexikanischen Künstler Fernando Viguera entwickelt, die 2020 in einem regelmäßigen Programm geplant war. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Projekt aufs Frühjahr 2021 verschoben und wird im Februar und März auf DORFtv und Radio FRO übertragen.

Zu den vorgeschlagenen GastkünstlerInnen gehören Iris Heitzinger, Samer Alkurdi, Katia Castañeda, Mariana Arteaga, Aura Arreola, Esthel Vogrig.

Das von Linz Sounds 2019 geförderte Projekt wird von servus.at Mitglied Gabriela Gordillo organisiert und produziert. servus.at beteiligte sich im 2020 mit technischem Know-how und infrastruktureller Unterstützung und wird das Projekt im 2021 weiterhin unterstützen.